

Vater und Sohn attackierten Salzburger mit einer Flasche

## Aggressive Bettel-Familie

Wüste Attacke eines Bettlers aus Rumänien gemeinsam mit seinem Sohn am Bahnhofsvorplatz in Salzburg: Nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung soll der Vater mit einer zerbrochenen Flasche auf einen Salzburger losgegangen sein und ihn verletzt haben. Beim Prozess wusste er nichts mehr.

Absichtlich schwere Körperverletzung wirft die Staatsanwaltschaft dem bettelnden Vater Vilmos M. (48) aus Rumänien vor. Er soll Anfang April am Bahnhof einen

Straße verdient, soll mit einer zerbrochenen Flasche Personen bedroht haben.

Beim Prozess Freitagnachmittag wollte der zwei-

fach vorbestrafte Vater von zehn Kindern, davon nichts mehr wissen. Überhaupt waren seine Schilderungen konfus, zumindest für Staatsanwalt Mathias Haidinger, der einen Antrag auf ein neuropsychiatrisches Gutachten stellte. Dem kam Richterin Barbara Bachlechner nach. Das Verfahren wurde vertagt.

---

VON MAX GRILL

---

Salzburger mit einer zerbrochenen Bierflasche in den Oberkörper gestochen haben. „Das Opfer erlitt Schnittwunden“, so Opfer-Anwalt Stefan Rieder vom „Weißen Ring“. Die Polizei verhaftete M. Und Sohn Liviu (17), der sein Geld ebenso auf der